



Information zum Datenschutz gem. Art. 13 f. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten

Die verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO, in deren Auftrag Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Impfung erhoben werden, ist:

Name der Einrichtung	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
Adresse	Bauhofstr. 9, 55116 Mainz
Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	06131-16-2396, datenschutz@msagd.rlp.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragte ist:

Datenschutzbeauftragter	Friedrich Riester
Adresse	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Bauhofstraße 9 55116 Mainz
Kontaktdaten (E-Mail)	datenschutz@msagd.rlp.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die Verarbeitung erfolgt je nach Kommunikationsmedium entweder telefonisch oder online für das Kontaktformular auf unserer Webseite. Bei beiden Verfahren werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Systemrelevanter Beruf



- Mögliche Kontraindikationen (z.B. Geburtsdatum, Schwangerschaft, Chronische Erkrankungen)
- Erfassung von Vorerkrankungen (z.B. Einnahme bestimmter Medikamente, chronische Erkrankungen)

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminvereinbarung
- Daten zu Ihrem Krankenversicherungsstatus
- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung
- Angaben zur Impfung (z.B. Datum und Uhrzeit, 1. oder 2. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Hersteller, Chargennummer)
- Ggf. Dokumentation möglicher Nebenwirkungen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu vorgenannten Zwecken (Terminvereinbarung und Impfdokumentation) bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO und der abgeschlossene Behandlungsvertrag. Zudem gilt nach zivil-, berufs- und infektionsschutzrechtlichen Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit Sie dazu eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Im Rahmen der Organisation von Impfterminen (u.a. telefonische und Online-Terminvergabe, Terminbestätigung) sowie zur notwendigen Dokumentation der Impfung setzen wir zur Bereitstellung, Pflege und Wartung der technischen Infrastruktur verschiedene Dritte ein. Mit diesen Dritten haben wir entsprechende vertragliche Vereinbarungen (u.a. zum Datenschutz) getroffen, wodurch ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erreicht wird. Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben erhält das Robert-Koch-Institut pseudonymisierte Angaben im Zusammenhang mit den Impfungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.



Rechte der Betroffenen

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht jederzeit unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, ob wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit die Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen.

Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrnehmen. Bitte richten Sie sich mit Ihren Anliegen zum Datenschutz an folgende Stelle:

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz, Telefon: 06131-16-2396, E-Mail: datenschutz@msagd.rlp.de

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40, 55020 Mainz,
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.datenschutz.rlp.de/de/>.